

Pressemitteilung

Bürger für Boden

Datum: 12. August 2019

„Unter unseren Füßen“ – Einblicke in die Wetterauer Böden

Dr. Matthias Peter bei der BI "Bürger für Boden" auf dem Echzeller Römerhof

Zu einer weiteren "Ackerdemie"-Veranstaltung lädt die Bürgerinitiative "Bürger für Boden" am Sonntag , den 18.08., um 15:00 Uhr auf den Echzeller Römerhof ein. Gast ist diesmal der Leiter des Ingenieurbüros Schnittstelle Boden, Dr. Matthias Peter aus Ober-Mörlen. Mit dem Vortrag „Unter unseren Füßen“ will er Einblicke in die Geschichte und die Bedeutung der Wetterauer Böden geben.

Die Landschaft in der Wetterau war nicht immer so, wie wir sie heute kennen. Vor allem die Jahrhunderte seit dem Mittelalter und der Einfluss des Menschen haben sie zu dem gemacht, was sie jetzt ist. In der Wetterau treten verschiedene Bodenarten auf. So ist es keinesfalls Zufall, wo Quellen austreten oder wo sich Acker-, Grünland, Streuobstwiesen und Wald heute befinden.

Es geht auch um die Nutzung der Wetterauer Böden im Lauf der Jahrhunderte. Und um ihre Bedrohung. Obwohl Böden unsere zentrale Lebensgrundlage sind, werden sie in unserer Zeit sorglos verbraucht - nach wie vor in Deutschland mehr als 60 ha pro Tag! Dabei sind sie nicht wiederherstellbar. Deshalb geht Dr. Matthias Peter auch auf die aktuellen Rahmenbedingungen für den Bodenschutz in Hessen und Deutschland ein.

"Dass die unzureichend sind, haben wir in der Auseinandersetzung um das Rewe-Logistikzentrum gesehen", so BI-Sprecherin Christa Degkwitz. "Selbst allerbeste Ackerböden wie der in Berstadt lassen sich damit nicht schützen. Es muss deshalb in der aktuellen Klimaschutzdebatte auch um einen effektiven Bodenschutz gehen, damit der Flächenverbrauch endlich auf null reduziert wird!"